

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Wermelskirchen - Zentrale Vergabestelle -
 Straße Telegrafenstr. 29 - 33
 PLZ, Ort 42929 Wermelskirchen
 Telefon 0 21 96/710 112 Fax 0 21 96/710 7112
 E-Mail vergabestelle@wermelskirchen.de Internet https://www.wermelskirchen.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 30.25_ÖA_VOB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

42929 Wermelskirchen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Stadt Wermelskirchen beabsichtigt, den Bau von zwei Fußgängerbrücken in Stahlbauweise (EXC3), aufgeteilt in 2 Lose, zu vergeben:

Los 1: Frohtaler Brücke

Los 2: Brücke Rausmühle

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen / der Leistungsbeschreibung!

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☐ nein
☒ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☒ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 13.10.2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.01.2026

☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E62518744>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.09.2025 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 30.09.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E62518744>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
[Wirtschaftlichstes Angebot in Bezug auf den Preis \(100 %\)](#)

s) Eröffnungstermin am 02.09.2025 um 09:00 Uhr

Ort

[Stadt Wermelskirchen](#)
[Raum 1.01 B](#)
[Telegrafstraße 29 - 33](#)
[42929 Wermelskirchen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter.](#)

[Aus organisatorischen Gründen bitten wir davon abzusehen, an der Submission teilzunehmen.](#)

[\(Bei Teilnahme an der Submission werden das Vollmachtschreiben und der Personalausweis vor Beginn der Submission kontrolliert.\)](#)

Den Bieter wird nach der Submission die im Rahmen der Angebotsöffnung erhaltenen Informationen wie Name und Anschrift der Bieter, die Endbeträge der Angebote sowie die Preisnachlässe ohne Bedingungen unverzüglich elektronisch über den Subreport zur Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

- 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft der Auftragssumme
- 3 % Mängelansprüchbürgschaft der Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen erfolgen nach der VOB/B, siehe auch Formular 214_Besondere Vertragsbedingungen, und in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Stadt Wermelskirchen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Einzeln gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Angabe der PQ-Nummer ist in dem Formular „VOB_Bietererklärung zur Eignung“ (siehe Vergabeunterlagen unter '2_Auszufüllende Dokumente') einzutragen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formular "VOB_Bietererklärung_zur_Eignung" (siehe Vergabeunterlagen unter '2_Auszufüllende Dokumente') vorzulegen.

Eventuelle Nachunternehmer und deren Teilleistungen sind mit Angebotsabgabe verbindlich zu nennen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "VOB_Bietererklärung_zur_Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Bietererklärung zur Zuverlässigkeit und Eignung nach VOB/A der Stadt Wermelskirchen (VOB_Bietererklärung_zur_Eignung) ist auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen (sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden).

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB_Bietererklärung_zur_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Eintragung in das Handelsregister, in die Handwerksrolle oder bei der IHK
- Mitglied bei der Berufsgenossenschaft

Die Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB_Bietererklärung_zur_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Umsätze der letzten drei Jahre
- Angaben zu Arbeitskräften (Mitarbeiterzahl)
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zu schweren Verfehlungen (inkl. Erklärung lt. Anlage 2 zu Nr. 3.2 des Erlasses KorruptionsbG NRW)

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und der gewerberechtlichen Voraussetzungen

Die Bestätigungen/Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die "VOB_Bietererklärung_zur_Eignung" der Stadt Wermelskirchen mit dem Angebot abzugeben. Diese beinhaltet folgende Angaben / Erklärungen:

- Angabe zur Haftpflichtversicherung inkl. Deckungssumme (mind. 5 Mio. €)

Der Nachweis ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Präqualifizierte und Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Unterlagen / Angaben mit dem Angebot vorzulegen (Nicht präqualifizierte Unternehmen ggf. anhand der „VOB_Bietererklärung_zur_Eignung“ der Stadt Wermelskirchen):

- Angabe von 2 positiven Referenzen der letzten 5 Jahre aus vergleichbaren Projekten inkl. Kontaktdaten der Ansprechpartner etc. (sofern nicht in der Präqualifizierung bereits enthalten)

- Zertifikat nach DIN EN 1090-2 zur Herstellung von Stahltragwerken bis EXC3

- Zertifikat nach DIN EN 1090-2 als Schweißbetrieb für Stahltragwerken bis EXC3

Sonstiger Nachweis:

Ebenfalls mit dem Angebot einzureichen sind die ausgefüllte Leistungsbeschreibung, das Formular 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen), das Formular 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird), das Formular 221/222 - Angaben zur Preisermittlung und und das ausgefüllte Formular zur Aufklärung gemäß Datenschutzverordnung (siehe unter 1_Anschreiben.zip - Formular 216_Verzeichnis der vorzulegenden Unterlagen).

Wichtiger Hinweis:

Vergaberechtlich besteht die Verpflichtung einen registrierungsfreien - also anonymen - Zugang zu den Vergabeunterlagen zu gewährleisten. Es wird darauf hingewiesen, dass für Änderungen und/oder zusätzliche Informationen sowie die Bieterkommunikation eine "Holschuld" besteht!

Dem registrierten Interessenten werden die Information automatisch zugestellt bzw. per Info-Mail auf Änderungen/Ergänzungen hingewiesen.

Die Abgabe eines Angebotes ist nur im Fall der unentgeltlichen Registrierung über die Vergabeplattform „Subreport ELViS“ über den Link <https://www.subreport.de/E62518744> möglich!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden.

Frist für Auskünfte zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen)

Los 1 Frohtaler Brücke: 29.08.2025, 09:00 Uhr

Los 2 Brücke Rausmühle: : 29.08.2025, 09:30 Uhr

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, Postfach 200450, 51434 Bergisch Gladbach